

2020-025 vom 03.03.2020

Ausstellung im „U“ stellt junge Menschen mit Potenzial vor TU Dortmund erzählt Talentgeschichten

Seit rund vier Jahren sind Talentscouts in Schulen des Dortmunder Stadtgebiets sowie im Kreis Unna und in Waltrop unterwegs, um dort talentierte Schülerinnen und Schüler zu entdecken. Im Dortmunder U erzählt bis zum 22. März die Ausstellung „Talente im U“ die Geschichte junger Männer und Frauen, denen die Talentscouts neue Ausbildungs- und Berufsperspektiven aufgezeigt haben.

Die Talentscouts der Zentralen Studienberatung der TU Dortmund unterstützen junge Menschen, die das Potenzial und die Motivation für ein Studium haben, jedoch aus Familien kommen, in denen bisher niemand studiert hat oder in denen ihnen niemand beratend zur Seite stehen kann, um möglicherweise ein Studium aufzunehmen. An aktuell insgesamt 25 Kooperationsschulen fördert das Talentscouting eine individuelle und nachhaltige Begleitung auf dem Weg in Ausbildung und Studium. Auf der Hochschuletage des Dortmunder U präsentiert eine Ausstellung die Arbeit des Talentscoutings und stellt Talente und deren persönlichen Geschichten, Erfahrungen und Zukunftsvorstellungen vor.

Die Ausstellung wird durch ein Rahmenprogramm mit drei Workshops ergänzt.

Die Ausstellung kann zu den Öffnungszeiten des Dortmunder U besichtigt werden: dienstags und mittwochs von 11 bis 18 Uhr, donnerstags und freitags von 11 bis 20 Uhr sowie samstags und sonntags von 11 bis 18 Uhr.

Bilderläuterung:

Talentscout Marie-Christine Boos und Projektkoordinator Christian Stauer präsentieren die Ausstellung „Talente im U“. Foto: Martina Hengesbach/TU Dortmund

Kontakt für Rückfragen:

Christian Stauer
Projektkoordination Talentscouting
Telefon: 0231-755 8564
E-Mail: christian.stauer@tu-dortmund.de

Kontakt:
Martin Rothenberg
Telefon: (0231) 755-6456
Fax: (0231) 755-6412
martin.rothenberg@tu-dortmund.de

Die Technische Universität Dortmund hat seit ihrer Gründung vor 51 Jahren ein besonderes Profil gewonnen, mit 16 Fakultäten in Natur- und Ingenieurwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften. Die Universität zählt rund 34.300 Studierende und ca. 6.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter etwa 300 Professorinnen und Professoren. Das Lehrangebot umfasst rund 80 Studiengänge. In der Forschung ist die TU Dortmund in vier Profildbereichen besonders stark aufgestellt: (1) Material, Produktionstechnologie und Logistik, (2) Chemische Biologie, Wirkstoffe und Verfahrenstechnik, (3) Datenanalyse, Modellbildung und Simulation sowie (4) Bildung, Schule und Inklusion. Bis zu ihrem 50. Geburtstag belegte die TU Dortmund beim QS-Ranking „Top 50 under 50“ Rang drei der bundesdeutschen Neugründungen.